Wiesbadener Taqbla

Berlag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für bie Albend. Ansgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Ansgabe bis 3 Uhr Radmittags. nach Beifafeit Gere getragen Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 66.

Mittwody, den 8. gebruar.

1899.

Abend-Ausgabe.

Deutscher Beichstag.

Breußifder Sandtag.

Ju feinem 80, Geburtstag (& Februar 1899).

Bon Pant Witte.

Aus ber allgemeinen Litteratur-lieberschwemmung ber letten 60 Jahre tagen nur wenige stolze Felsen weithin sichtbar hervor. Ein Wert aber lieht wie ein von ehrem Leuchthurm getröuter itolzer Fels immitten brausender Vandung, das einzige Epos, das unfere Zage geschoffen, eine bickterische Großbal. In sim sind Seift und Leken nutalter Zeiten herausbeschworen vom Geist der neuesten Zeiten henricht werden wie der henrichts Werten geschworen der henrichts unt zu der der henrichts werden der werden der Verlagen Verlagen des Dichters begehen wir nur besten, wenn wir in seine der Hilbertweise der Geschworfen der Verlagen der

abet, aben 16 vertreifte, bender der vertreifte, bender de vertrei

ifiche Obeeffleutnants und wohl auch einige Majors zu Regischemmandeuten und etwa To Houptleute zu Majors und Abstract merken.

Ansland.

* Türket. Die Mbanefen liegen bem Sultan mittheilen, bag für ben Foll eines Auffandes in Macedonien fie 40,000 Fert-terllige par Berfchaung fiellen.

Bonigliche Schanfpiele.

Bientige Den 7. Kotiaur instigaros Cocheseits. Oper in alten von B. A. Mogart.
Die zu einem Echtspiel berufene Schapein Frühlein Fells aus Wien war plöhilch ertventt und so übernachn unfere einsteinische Sondreite Frühlein Ertent bie Molle des Papen Cherubin. Bermuthich sang die junge Kinstlerin gestern die Artein der mit inderen konnte die Keitsfellt und Sanderteit der musstellten Musluhrung wohl übernachten. Ramentlich die Komange Ihr, die ihr reicher und zierlicher Wessellten und Zenderteit der musstellten Musluhrung wohl übernachten. Kamentlich die Komange Ihr, die ihr reicher und zierlicher Wessellt zum Bertrag. Das jegendliche Fener, die Unrude, das ungefällum Deänigen des leicht entzindlichen Knaben — wie sich das Alles in der ersten schwidmerrichen Altie Knaben der von ihre ferner des liegt das weriger an der etwa mangelinden Angebentet. Es liegt das weriger an der etwa mangelinden Angebentet. Eine hier der des weriger an der etwa mangelinden Angebentet. Sie els hier von einer ferneren Krästigung der Eitume zu erwarten ist, sieht dabin; jedenfalls ift Borficht anzureiten, da bie höhere Stiumlage ichen jedt der der geringlien fäuferen Anfapannung gum Termoliten utigt. Kon dem Spiel des Fel. Bosetti gilt dassielbe wie von ihrem Gelang: sie das Zalent, aber sie deberricht es noch uicht. – Ein der keit gern geschener Gest ist derer Rado-Krie jede abstalten. Mit Recht von Silver Stohltwarer, wo der gefenze Gentilder Detimination durchführte. Mit Recht unterließ er in einer Rado-Krie jede abstalteit eine Arteinstellen Roblinsten und der fie bederricht es noch uicht. – Ein der geringsten könften der silver nach der Gescher gesten den der eine Krieglicher Besten der geschen Begeben geschen der gesche der Gescher geschen der der keine Fallen der Bertholo übernommen und mit prüchtigem Einmiliam und der fie bederrichte ein gesche der Gescher geschen Gescher der der felter Flor über der Gescher Worft werter und Krieste und unsgewungene entfallete. Sehr angende der Den berrührte immer Wähmer namentlich in der erken

Cettlein im Argartichen Geift mit reicheren graftelen IdorintenSchmund ausstattete. Abgeieben von biesen Einwendungen, die bistleicht mehr nur dos Bedenken des Fachgiannes errepen miniten, erfrente Jedulein Aodinson durch Bestimmenderte der mustattischen Kestaltung, Auge Ausnitzung aller der Schmunn irgend günftigen Womente und liebenswirdige Dorsfellung, welch leigtere durch mehr grubelnden Gumor noch gewiumen möhrte. Doch des Bertignete Krieß-Duett gritern in die Brücke ging – Susanna war nicht Schuld – ist bedauerlich; aum wellem bedauerte ich dem Obtispeaten, ber auf stiner sehigan, vom der Bühne is weile und Wistatten, ber auf stiner sehigan, vom der Bühne is weil eine Wistatten Stelle, ziemlich machslos ist, wo er früher burch einen Wistat deer Tow-anschiege siche kleinen Sprichen sofort exberifiere sonte. Im Uchrigen war gerade das gestiger Ensemble durch größer: Rube und Prägiston ausgezeichnet; mannentlich sei dautend für das im Tempo gemößigtere weiter Finste enurst.

Aus Stadt und gand.

Bie sonden, 8. Jebuar.

o. Seine Gerellem gere Gberpräftdent Geaf v. Zedlich wurde gedeen bom Ihre Königt, Hotelt der Fran Britagtiin Justife ampfangen und machte n. A. Befache oder lich jeine klorte abgesten der dem Peren Derbürgermeister de. 3. den, heren Solizeben der dem Peren Derbürgermeister de. 3. den, heren Solizeben der dem Deren Denbedurcher Geartorius, heren Derre Beliebsied v. Bowenbrung, deren Kanderstal Riech a. Fölliesse, weren Kanderstätzenüben.

nere ader noch noch nachte des vertragen Nachmittags feine keiter nach Fentluct a. M. fortichen.

6. Gerichte Verfonalten. Herr Keferndar Dr. Kargfeiner von die hat in Seclin die gweite große Staatsprüfung
hest der Seclin die gweite große Staatsprüfung
hest der Seclin die Gert Woche angefindigte vierre
große Kastenda til mieder icht beindit verben. And den angefautischen der Seclin die der fehr beindit verben. And den angefautischen des Seclin der fehr beindit verben. And den angefautischen des Seclin der Kunvernschung ergangen Ch nimmt
dies nicht Bunder, de der Kunvernschung ergangen. Es nimmt
dies nicht Bunder, de der Kunvernschung ergangen. Es nimmt
dies nicht Bunder, de der kunvernschung ergangen. Es nimmt
dies nicht Bunder, de der kunvernschung ergangen. Es niemb
eine Texprer für deles Jahr niederlegt.
35. Befodens-Chrecter. Här die nächten Tage hat die
Kirrition zur ein jehr humorvolles Neperloite gang im Sinne der
Kanneachtimmung geforte. Es geden in Seine Donnerfung der
broßige Schwanf Lein dele Bole*, Freinge des ließen, Abdaust
Bundschen und Bundfag. Codon und Geworchen der berbeitige Madaut
übermitätige Schwanf Franz d. Schöten und Schulter-Vorkeftung im

Die zweits Volhe- und Schülter-Vorkeftung im

dige Schmant Franz v. Schonnaus. Die zweite Volko- und Schüler-Vorfiellung im den Theater wird am fontmenden Sountog flatifisden. But The profit Folke und Thurter Struktur.

Stinglichen Theater wird im tonmender Souning listlinder Aufführung gelangt das Leftingliche Luftipiel "Mittind von der Der Sourbefault der Beliefe, den wiederem der beim Der Sourbefault der Beliefe, der niederem der beim der Struktur.

18 fein Der Sourbefault der Beliefe, der gefährete bei der der Beliefe der Be

— Schulnachrichten. Die durch die Benfonirung des Gerra Schrers Rifode mus frei genoetbene Schreifielle in Biobetch murbe odm 1. April ab Horrn hanpilehrer What gu Minster, Kreis Oberlahm, übertragen.

— Walhalla-Maskenball. Hurben 8. großen Balballa-Mastenball if als 1. Breis eine prachielle andere

nturreng namentilch auch icone und charafte ieben wird. Die genannten Breife für ber find von ber Inwelierfirma B. Engel

ortrag über fliantfchon.

Landdiesbahn.

(Bladibrud verboten.)

Die fluffige Luft als Bevolntionar.

felben gu gwingen, nur mit Biesbab

in der That eine Sebenswürdigkeit erften Ranges, um bie es fi dansett. Der 3. veretr poet, want normal einwidelte Wa-eine mächtige Gefallt noch mächtiger erfolgenen lassenheit hat danste uns durch eine tiefe Berbengung, oder treibe wir immer noch en ihm hinaulfedauen wie Doubl zu Dann empfahl fich der Lange Beliach, der jetz ber "gir Beistodenes" ist. Ber ich das Berganigen der Befann Derm Billens mochen will, gebe noch der "Stadt" Gedenfalle ib verfelbe eines der merftwirzbigften Sphiname Gebiere der Mensfenchunde.

forfidiebfiahl. Beute Bormittag murbe mann ein biefiger Laglobner abgefant, ber eine

Sidenholz ist iebr gelacht und febr wertivoll; der Died datte fild vejanders sichen gelächten der Gelächungen ausgelacht, der Died datte find der Gelächung der Gelächung

Lette Hachrichten.

Teine Journal" melbet ans Baris: In ben

gebrauft urchen, allein die Erfrantung des Angeodoxien von Nordischendig verurschte einen Anflicha.

Partis, 8. Jehruar. Im gefrigen Ministerrath wurde ein Brief des Prählbenten der Krüminalfammer, Löng, der an Lupungarichtet in, derfen, weim Löng der Aggierung mithelt, daß die Leiminalfammer, den, der an Lupungarichtet in, derfen, weim Löng der Aggierung mithelt, daß die Leiminalfammer der Aggierung mithelt, daß der Auflichten der Aggierung mithelt, daß der Aggierung mithelt, daß der Aggierung der gegeben gerechte werden soll. Das Isos weite der Agmen Allgier sübern der Aggierung der Aggierung

Bolhemirthfchaftliches.

Bolkswirthschaftliches.

Fracktweitz, mitgetheft von der Archaestiemsstelle der Banducktelnderfelmenter für den Begteringsbegiet Bischoden um Frackmart in der Angleringsbegiet Bischoden um Frackmart in der Angleringsbegiet Bischoden um Frackmart in der Angleringsbegiet der Grebnart Schaftlich in der Angleringsbegiet in der Grebnart in Der Steiner in der Grebnart in Der Steiner in der Grechtung der Steiner in Der Steiner Steiner Steiner Der Steiner Steiner Steiner Der Steiner Steiner Steiner Steiner Der Steiner Steiner Steiner Steiner Steiner Der Steiner Steiner Steiner Steiner Steiner Der Steiner S

Die 3bend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Berantwertlich Mr den politifden und imilieten Abril 20. Sautre por lie ben ifbrigen Thelf und bie Approprie G. Borferent, Bribe in II Trud und Bertag ber L. Charlingers der Du Bulbunter! b M.

empfehle in grosser Auswahl.

Hertz, Langgasse 20. Langgasse 20.

Männer-Gesangverein



Fastnacht-Sonntag, den 12. Februar c., Abends 8 Uhr beginnend, in sammilichen, sestlich geschmachen Raumen bes "Eurnerheim", Helmundstroße 25:



Großer Mastenball

(Ballordnung: herr R. Seib) mit Bertheilung bon

acht werthvollen Breifen, 5 Damen- und 3 Berren Breife,

barunier ein besonders gestifteter Chrenpreis fur die foonfte Damen-Maste.

barunier ein besonders gestisstete Chrendpeis sie die schiefte Damen-Maske.

Eintritespreise sin Richtmitglieder sim Vorerlanf; six Masken ohne Unterschied I M. 30 Af., nichtmaskirte Hamen SO Pf., einschließlich matrischer Argienpreis 2 Mf.

Rarten sind zu haben det den Herrent Louis Hutter, Karten sind zu haben det den Herrentschieder.

Auten sind zu haben det den Herrentschie Amerikansterie, Frechteller, Maskengelahlt, Edwaldacher u. Friedrichter, E. Preil, Martight 24, E. Winterwerd, Adderstrüße S, Jacob Weder, Salgasse 30, Jos. Keutmann, "Türinger Of", Ph. Graumann, "Dentschriftes Soff, G. Stahl, Schwaldacheiter Soff, A. Forst, Marti, P. John, Turnfalle, Schwandschiroße 30, Jos. Keutmann, "Dentschirt, Sof, A. Forst, Marti, P. John, Turnfalle, Schwaldacherschie 33, J. Schwaldt, Schwelter, Soffwaldacherschiege 33, J. Schwaldt, Schwelter, Schwaldacherschiege 33, J. Schwaldt, Schwelter, Dellmundfraße 10, W. Rossel, Wönerberg 21, und Bellarten sin ulchtwaskrite Damen werden nur Abends an der Kusse ausgegeben.

Miglieder und deren Alegebrige, welche sich maskiren wollen, delieden Eintritekarten d. 50 Kf. de de Bereiks Kräscheren, Herrn A. Krollmann, Frankentr, 26, 3, oder herrn Kaster eintritekarten den Karst, zu entnehmen. Richtmaskrite Mittglieder haben an der Kasse in armehmen. Michmaskrite Mittglieder haben an der Kasse in armehmen. Die werden allgemein beliebten Maskenseite ladet die berehrlichen Mittglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde des Bereins ergebenst ein Der Borftand.



Die billigfte und bedeutend bergrößerte Masken - Verleihanstalt

Jacob Fuhr, Barenfirafe

empfielt von 1 bis 20 Meet die schönken Herrein und Damen-Coffidme, Dominos, Bärte und Berräden, Balle und Franc Etnighe im schönker tusvohl. Berfanj von allen möglichen Gesichtswasten und Kopfbebedungen. 1569



Kaufhaus Caspar Führer,

48. Mirebgasse 48. Telephon 309.

rucksachen in origineller Ausstattung L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden.

Hochheimer Sect. Rheinwein-Sect.

m Nutsen zu dem sehr billigen Preis von: pr. Fl., bei G Fl. 1.40, bei 12 Fl. 1.35, us liefern kann. Beide Sorten in trocken und halbe

F. A. Dienstbuch, Rheinstrane 87.

Chinesische Ziegenfelle, grau und weiss, 850-170 gross, von 5 Mark per Stack, Acchte Angerafelle von 6 bis 30 Mark, Initiate Angerafelle 6 Mark, Pelztaschen mit Schlen Fellen 4, 5, 0, 8, 10, 12 und 16 Mark,

empfehlen in ganz grossertiger Auswahl u. billigen Preises

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 8 u. 10.

Ralf=Gier,

beste bahr. Baare, fo lange noch Borrath reicht, per

Jos. Welkamer,

Hochfeiner Räucherlachs, Räucheraal, Sardinen in Oel, Dose von 40 Pf. an.

J. M. Roth Nachf., 9**999999999**

Fernspred - No. 781.

Butter und Gier in beften Qualitäten empfiehtt gum billigften espreid bie Butter- und Giershandlung von

Lorenz Welkamer,

füße und faure Tagne, Morgens und Abende friche Mild. Gemilfe, Gartoffeln, feible fammiliche Colonialvoaren emase, Bartoneth, jone jamaine, pfiedli billaft A. Frischke, Jahnfir. 46, nahe am Kaifer-Friedrich-Rizg.

Grosse Auswahl

Von:
Zungen in Dosen, beste Marke,
Hummer, extra Qualität,
Sardines ä Phulle von 45 Pf. an,
Corned beef feinster Conservirung,
Delicatess-Häringe in versch. Saucen empfiehlt billigst

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Neue Malta-Kartoffeln

Adolf Maybach, Bellrigitr. 22. Teleph. 764, 1693

Vermonth TIT di Torino

das versüglichste und bewährteste Geträuk zur Stilekung des Magens vom ersten Hane Martini & Rossi, Torine, engfellen im Allehverkunf – Originalpackung – Mt. 1.60 pro Flasche excl. Glas.

W. Nicodemus & Co.,

Nene bosnische Pflaumen

Borniglich getrochtete, febr ichone Tafelpkaum pro Bfund 15 Bf., bei Wehr 14 C. F. W. Schwanke (Confungeschäft), Schwaldocherftraße 48, gegenüber der Klatterstraße. Telepho

Sämmtliche

Erstlings- und Kinder-Wäsche:

Hemdchen, Jäckchen, Einschlagdecken, Wickelbinden, Windeln, Windelhosen, Kinder - Lätzchen, Leibchen, Röckchen, Taufkleidehen, Tragkleider, Tragmäntel, Wagendecken, Steckkissen, Schuhchen,

Hütchen, Mützen und Häubehen empfiehlt bei reicher Auswahl von den allerbilligsten bis zu den feinsten Qualitäten 1329

Friedrich Exner,

14. Neugasse 14.

Ball- und Puder-Frisuren.

Fr. Häusler, Damen-Friseur,

Lignal.

Die Parkett-u. Linoleum-Bohnerwichse d. Zukunft.

1/t-Pfd.-Dose 1 Mk., 1/t-Kilo-Dose 1.80 Mk.

Backe & Esklony, Wiesbaden, Taunusstr. 5, gegenüber dem Kochbru Drogerie u. Parfümerie.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 66. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 8. gebruar.

1899. 47. Jahrgang.

************************ Jebe Ration erfüllt ibr Geldidt nach ber ihr inne-mobnenden Rabigteit, nach ber Mitgift, bie fie bon ber Ratur erhalten bat. mohienden Kadigteit, nach der Mitgift, die fie von der Ratur erhalten hat. Bismard.

Rheinlandstöchter.

Roman bon C. Biebig.

Ran's möglich? Da stand es, hent wie gestern und all' die Agget All' die Worte drum und dan jo unmöbig — brutal, nacht überlaut schrie es aus seder Zeite: "uicht gesiedt, — nicht gestedt! War sie denn blind gewesen? Er hatte sie los sein wollen — längit — und sie halte nichts gemerk!
Mit einem dumpfen Wimmern schung seine vors Gessicht. Ein schneibender Schmerz im Herzen, eine große körperliche Qual presse ihr das Wimmern ans — und bazu die Scham, die surchtbare Scham! Die war noch frisch wie am ersten Tage; nein, sie verschäfte sich mehr und mehr.

"Oh ——!" Reida krünnte fich sie kinke, der Gestelle

frisch wie am ersten Tage; nein, sie verschärfte sich mehr und mehr.

"Oh ——1" Relda frümmte sich, sie buche den Kopstiefer und tiefer, dis er auf den Anieen lag. Wo wor ein Ort, an den sie sich vertriechen konnten lag. Wo wor ein Ort, an den sie sich vertriechen konnten gleich dem todwunden Thier no — wo?!

Regungstos died sie zusammengelauert. Der Zeiger and der Uhr rickte langsam vor. Minute um Minute; eine Biertelstunde verging, und noch eine. Bon der Küche kam Gerdasch. Der Swippentopf brodelte über, die Brühe zische auf der Ferden fahr in de Hohe. In den Gerdasch. Der Swippentopf brodelte über, die Krühe zische auf der Gerbaschen. Alle sich in die Hohe. In den Gerdasch. In den Wienke auf der Verden — die Suppe lochte über, sie sollt ja acht geben! Die platteste Birtlickelt rief sie un sich selber zuräch. Sie sinzige hinaus, als sie Geschat im Berzuge; sie ris den Topf vom offenen Heur mit den blohen Fingern.

Graulmte in der Rüche und roch hässlich. Gen jeht kam Fram Rathin mit der Nagd vom Einlanf zuräch wirde sie scheichen Nein, sie hate keinen Blich für der Tochter Unachtsamteit, einer Ohnmächtigen gleich schwankte sie in der sich ein Gesch auf sie die Gebertasche date sie auf den Text sie sie werde fallen. Ihr Rantel hate sich ends sie ver Tochter Unachtsamteit, einer Ohnmächtigen gleich schwankte sie in der sie Gebertasche date sie auf den Text sie weite Geben eine Gebertasche deut sie auf den Ferden geben den den der wie sie Geben den deut weit geben dien beraus.

"Mein Gatt, mein Gott, wie schreckte." Kelda wunderte sich selbs, das der Huter Gebascen sie nicht wech erschafte.

laut — "wie ichrestlicht!"
"Was ist Dird Mas ist passirt?" Nelba wunderte sich selbst, daß der Mutter Gebahren fle nicht mehr erschreckte.
Es war traurig mit anzusehen, die lieine Frau Kathin war ganz außer sich "Mein Gott, mein Gott!"
"Mama, was ist Dird" Nelba neigte den miden Kopf zu dem der Mutter und legte ihr die Hand schalft auf die Schulter

Schulter. "Seh' nur, geh', Du ungerathenes Ainb!" Fean Rathin Dallmer fprang auf und Ließ die Tochter beftig gurud — "O die Schande, die Schande! Nichts wie Schande bringst Du über uns! Was hab' ich mich vor ber Jänglein geschant, auf dem Marti hat sie mich getellt, die Schmidt fam auch gerade bazu, die hatte eine Gand getade bazu, die hatte eine Gand gelauft — der arme Dallmer, es ist sein Tobl Die gange Stadt meiße sin sien liegern zeigen sie auf uns. Ich bade mich sie geschwin, ich din gerannt wie eine Diedin, die Eter im Kord sind und zerbochen — muß ich das erleben, ach, ach! Die rang die Hande

Hanna, mas ist benn?" Die Stimme der Tochter war rubig, aber auf ihrem Gestat malte sich eine un-mmte Angst: unwillkürlich griff sie in die Tasche — Briefblatt knisterte da unter ihren Fingern. "Was

Hatter weiter - neim Herrenfest im Kusino" - achzte die Mutter weiter - "sie haben sich über Dich luftig gemacht, ba - ach, wenn ich mir's überlege, ich mochte in den Boden sinken, es sie und den Berftand zu vertierent Dazu zieht man eine Tochter auf mit so viel Liebe, mit so viel Rosien! Man spart sich's ab, damit sie standesgemäß exscheint, man macht Alles mit, Balle, Geschlichgaften - und fie geht hinterm Ridden und betrugt einen - mit ist, weiß Gott, oft gerug nicht nach Bergnigungen zu Muth gewesen, aber - Meiter meiter! Wasch wos war beim Verrenfen? Sie

"Da" — Relba padte mit eifernem Briff wieber bas Sanbgelent ber Mutter — "befonbers Rontheim, ba" —

bestimmte Angst: unwillkurlich griff sie in die Tasche "So lat mich doch anssprechent Ich anschreich immer unterbeicht Ist mich doch anssprechent Ich and fachtig Kelander einsach bem Röntheim ins Gesicht und schreie: "Das ist eine insame "Und Du fragst noch? Hat noch das Seez zu fragen? Lüge! Fraulein Dallmer ist unschildig, sie ift ein Engel!"

— und wenn sie nicht dazwischen gesprungen waten, wer weiß, was da geschechen wäre gleich auf der Stelle! Es soll gaussig geweien ein. Und nun haben sie stelle! Es soll gaussig geweien ein. Und nun haben sie stelle! Es soll gaussig geweien ein. Und nun haben sie stelle! Es soll gaussig geweien ein. Und nun haben sie kabander wird gewiß todt die soll sie in und palen sie kabander wird gewiß todt die soll sie in und er Katnison, und dann, das ist immer so — und wenn der Sauptmann auch den Anderen todisciels, was hat er davon? Er kriegt Sching, und mit. der Arritere, na! — man weiß wirtlich nicht, was man wünschen soll. D Gott, daß ich das noch erleben mußt.

Das darf nicht sein. In den micht unschieden soll. D Gott, des die Gutschleich gestadt, er dat — ein keamyskaftes Schluchzen beach ihr die ein Augenbild auf ihrem Gelicht. Er dat an mich geslaubt, er dat. — ein keamyskaftes Schluchzen beach ihr die Eitunue, sie unterdrückte de mit gewalitzumer Austreugung — mich nicht verfüsch, ich bin nicht unschulbig!

In der Abhanderschen Webnung war es todtenstill. Die Kinder sahn verschaften werfahchtert um ihren Spieltisch, sie lärunten nicht wie soust; die unsch wie soll wie eine Kelten Bogel beim Scwitter, die auch nicht wissen, warum es donnert und blig. Buschmann und Settigen hatten nicht endemullende Sitterunterbaltungen. Der Sert Jauptmann war sort, ichen am Morgen mit Hauptmann Ralbshorn weggegangen, — Fran Hauptmann und westigen den ben blenden kopf in die Kissen die nich sieder der Begen der Wenter sieder der den Menchen kopf in die Kissen und sollinger wie eine Bergweifelte.

Bue Mal war Frankein Schlassumer eingeschlosen, den mal wenten Ercheet, wühlte den blonden kopf in die Kissen und sehn der geweichen, den willtag man datte endemungen sehn der keine Menchen kopf in die Kissen lich sie Fran Hauptmann ein mitten eingeschen, ein mit kanptmann war fert, den ma Bermitiag das andere Mal am Mittag; man datte endemungen. Der sern here den der keine Bern der keine der geschlein von es der aben die geweichen und be

gehört, Du sollft nicht!"
"Lagit" Relba riß ihr Aleid los, sie achtete nicht auf bas Geschrei des Anaben — nun ftand sie an der Schlaffeindenthir, nun flopfte sie — fein: Herein. Noch einmal tröftiger.
"Ber ist da?"
Sie gad teine Autwort; die Anice gilterten ihr, sie sehnte sich sich siener Geschlerben der Bestehn der Befallen der Bestehn der Geschlerben der Bestehn der Geschlerben der Geschlerben der Geschlerben der Geschlerben der Angliche und auf sichte heitig wieder zu schlieben. Reba drückte mit aller Arafientgegen, jeht drängte sie sich sineth.

(Gorifehung folgt.)

Edelweiss.



Großer Masken-Ball

ich bereinder vanning geigt steamen in Berbertauf a i AR. sind and den Bedenskerleibe Anden Bedenskereiche Anders auf der eine Anders der And

unter Garantie Seilung von Saaransfall und Rabliopfigleit. Berfahren und Bebanding für Damen und herren. Damen-Ropfwafden und fanitirer Be Rirdgaffe 23. Paul Wielisch, epecialif für Saarleidende.

Raje=Abichlag. Drima Limburger Alpenkäse

Schweizer Kafe Bfund 70 Bf. Center prima Chamer Kaje Bjund 78 Bf.,

C. F. W. Schwanke, Conjungeichaft,



Schinken! Schinken!

fein, mild gesalzen, im Stud von 5 bis 7 Bfund à Pfund 57 937, empsichit A. Nicolay, 1617 Ede ber Rarl- u. Abelheibstraße.

Gemüle= 11. Frügte-Conferven.
3unge Ersfen, ungefärbt, L.Pit.-Dole 30, 60 u. 90 U.
Bredbednun, ungef., Lit.-Dole 35, 40 u. 50 Pt.
Bredbednun, Etanaruhparet, Edmirthparet.
Britabelan, 14Bib.-Dole, Lit.-Dole.
Britabelan, Tepheren, Britabelan, Briffide, Melange ic.

J. Schaab, Grabenftr. 3.

Messina= u. Blutorangen

Hermann Neigenfind,

Gier! Zäglich f. Gier, garantirt f., m. Stempel. Sangerhof W. tallsen, Bereins-ftraje 12. Bestellungen nimmt entgegen Dauer, Telephon 705.

Amtlidie Anteinen

Befanntmadjung,

betreffend bas Dufterungsgefdaft pro 1809.

Das diebiahrige Muflerungegeldaft im Ctabifreife Wied-baben findet am 2., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11. und 13. Rarg fatt.

6 L. Mary Jahrgang 1879 von Budftaben Dr. bis ein-b R.

Janiellich M.
Am 11. März der Reft des Jahrganges 1870.
Am 13. März der Reft des Jahrganges 1870.
Am 13. März findet die Loofung, soule die Leguiachiung eine eingegangener Janiestellungsgesinde von Manuschilten der Kreiere, Anathorier, Serioder, Caisprécene, Warines Refere, Landburgeringen und ausgebilderte Landburmpflichtiger proieten Angebots flatt.
Här die nichterschienenen Militärpflichigen wird durch ein

bes § der Bolizeilberordung dem 27. Juli 1888 mit Gelbirde bis an SOM, im Indexmogensfalle mit berhältnigmätiger Datt befront. Unpfurführigen Erfeheinn, Toften den gemignenen Anstiga-digungsgrund, wird, fofern die betreffenden Militärpflichrisen nicht baburg angelied eine Setterter Betreutert bedorg, und § 38 ad 7 bet Bedrocksburg von 22. Hopenster 1800 mit Gelsturge bes gut der Bedrocksburg von 22. Hopenster 1800 mit Gelsturge bes gut Bussechen Knuern ihren, som dern Erfenfel. Außendem Knuern ihren, som den Erfenfel. Der Willfarpflichtigen der Altreus Jahrgünge, welche im vorigen Jahre dere fußter gelooft haben, hoben ihre Zoolungslichen mit-maltier,

Der Civilvorfigende der Erfah-Commiffion Wiesbaben Stadt. R. Pring v. Natibor.

Belauntmadjung,

betreffend das Jurudfteffungeberfahren bon Mann-faffen der Aleferve, Marinereferve, Laudwehr, Geewehr, Erfatgeferve und Marine-Grahreferve, folvie ansge-bildeter Landfturmpflichtiger bes zweiten Linigebols.

Banuschaften ber vorbegeichneten Getegorien Stangevole.
Banuschaften ber vorbegeichneten Gestegorien Stonen für ben
findl einer Roblimachung ober austregenöhnlichen Berhärtung beb
Derets wegen dausslicher, gewerblicher und Semiliene Berhärtung beb
Don ber Giaberufung einstweiten gurädgestellt werden.
Derentige Berünffinigingungen find jedoch unch § 122 ber WehrDebunng nur dann guläfin, wenn

verartige Berufchfeitigungen find jedoch nach § 122 der Wehrmig nur dann judiffly, wenn ein Baum als der einzige Ernährer leines arbeitsumfähigen Baters ober feiner Butter, feines Grohnatre doer feiner Federalter, mit denen er dereite Greurfiele denschut, an dernachter ihr, ein Anscha der Geleb nicht gedelten werden fann, anch durch die der Geleb nicht gedelten werden fann, anch durch die der Geleb nicht gedelten werden fann, anch durch die der Geleb nicht gedelten werden dauszische der Geleben der Geleben der der Geleben der der Einderungst eines Mannes, der des dereihigte Gebonsight wollender hat und Ernuderfihre, Kachter aber Geleben, der kriedender, das und Ernuderfihre, Kachter aber Geleben, der kriedender, das und Ernuderfihre, Kachter aber Geleben, der Krieden der der Ernähmen geleb haben und die Ange-ben Ferde der Geleben der Geleben laterfähigung dem Klende verlösigseben wirchen; in einzelnen deringenber Föllen die Farielbeiten gereichte Wannes, dessen der Geleben der Geleben und der Geleben Wannes, besten der Geleben verlösigen der der Geleben der Wannes der der Geleben der Geleben unt der Geleben der Wannes der der Geleben der Geleben unt fiere, deben sehne der Besten unter gellen Genetzleit der Angena auf Juriah Geleben melder auf Strund berertigen Seitzel aber der

iestung.
Berfonen, welche auf Grund berartiger Berdalmise über Jurüdkellung bendragen wollen, haben übre dirödüligen Gelude ble
Phickens den 15. Kebruar d. J. an die bleihge Genetides bedorde eigenreichen. Dierbei tei noch demirthe die Gelude mit Burtaffieldung im Angendlich der Ginderniumg nugsleifig sind.
Die eingerrichen Geleiche nutrelligen der Anfehrung der ver-factten Groß-Commission. Gelingfeit bedolten beie Eurschamann der Bertagen der Geleichen der der die Geleichen der der flactten Groß-Commission.

Der Civit-Borfigende ber Erfah-Commiffion Biesbaden Stubt. R. Bring b. Ratibor.

Befauntmadjung. Das am 80. v. M. in dem Maldbiffriet "Dimmeldhe" ver-fleigerte Holz wird den Stefeerern zur Wölnhe hiermit üderwichen. " **Wiesbaden**, dem f. fichtwar 1880. Ber Magistut. In Berte.: Körner.

Befanntmadnug.

Der abgranderte Sinchtlinien Man für die nördliche Seite der Zaftigenfrafte dat die Auflimmung der Orfeboligeliebebebe ersalten und wird nummehr im Neuen Raufhaus, 2. Obergeiches, Jammer fo. 41, innerhald der Dienkiltunden zu Jedermanns Ginficht offen gefegt.

n orfert. Dies wird gemäß § 7 des Geleises vom L. Juli 1875, bete. Beise wird gemäß § 7 des Geleises vom L. Juli 1875, bete. Erleinung und Veränderung ben Strafgen u. mit dem Venurkfrischen, mit dem S. B. W. segimenden-Friff 4 Wocken beim Wageltrut fürfillig angebringen find.

Eriesbaden, den I. Februar 1899.

Are Wagiftrat. v. Ibell.

Bekauntmachung.

Der Ainchtlinieuwlan für die Nicolasftraße, gwilden Goetbeind Mingfroße, dat die Juflimmung der Ortspolizeiselbärde erdalten und wirde munnehr im Neuen Mathbans. L. Obergeichei, Kimmer Bo. 41. imredald der Olenstinuben im Isternamm Gusficht.
Dies wird gerind.
Dies wird gemöß § 7 des Gelebes vom L. Juli 1875, detr. die Antagang und Vereinbertung beite der weiter die kreinbertung gemen den die der die de

Städtifche Mittelfchulen.

Stadtische Wittelichulen.
Kinder, welche im nächsen Schuljahre in die fädvlichen Mittelschulen eintreten follen, find die simm 11. d. M. dei den Metrern Archiven angannelden.
Unigaronmene werden:

1. in die VIII. (unterste) Classe Kinder, welche im Jadre 1893 oder feitder gedoren sind und Osiern d. J. schuldsschieden derschutze gedoren sind und Osiern d. J. schuldsschiede derschutze geginnt, kinder, welche eine der alten Mittelschulen oder eine Vollschulen der eine V

fontpflichtig werbenden Rinber - Rnaben unb

Die ichildfichts werdenden kinger an bei gleichen gestellt geben der gestellt gestel

Abei Moinften ber Rorbftabt in ber Schule an ber

Eliftfrast.
Rad ben jest ichen vorliegenden Annieldungen merben worant-fladtlich für die Sublade 2 Maddeniclaffen IV, für die Borbfache eine folge eingerichtet werbeten miffen. Die gename Abgressung ber Beginte und die Bertbeilung ber Schilterinnen muß vorschalten

bieben.

Auf Entgegenichne der Aumeldungen werden die Herren
Actoren der Schalen an der Melenfröße, auf dem Schalberg und
an der Schälen von Mittwoch, den 3., dis Sampfag, den
11. d. M., idalich von 11-12 libr Dormittoge, Krittvoch und
von 2-4 libr Nachmiltogd, in threm Antogiumer anweind fein.
Die der Anmeldung find Gedurche und Jampfichen, für
ebangelische Andere auch der Zauffichen, für Kinder, die den
anderen Schalen fonmen, das leite Schalzengung vorzielern.
Liber die Einrichtung der neinen Mittelhalen ist folgendes
konnecht.

nerft: Au Antragung einen achtsübrigen Lebrgong; sie gewihrt.
Tei Littleichnie der Elassen gemölichen Elementerwaterricht nub
mit angleich eine forglättige Sorbereitung für den Besiah böberer
kantilden. In den oheren vier Elasse unterrichtet sie nach
merweiterten Lehrusan der Bollsichnie und ertheilt angerben
den Bedürfiglien unseren Sturiabet einsprechend. Interrecke in renglichen Sprache, wodet sie daupflöcklich bekecht sie, die diese zur Fertigleit unt freim Gebrauch der Ebrach zu sichtlichen der Schaftsprache und der Bollsichen der Bollsiche unterfehren der Interfehren von der der der der der der der der deller zur Fertigleit unt freim Gebrauch der Ebrach zu siehen der Schaftspracht der einzelmen Täglen foll in der Aregel 40 nicht

Städtifche Bolfofchulen.

Die Elien und Silger der im Jahre 1993 ober früher ge-ruen, Oftern b. 3. ichalpflichtig verbenden Linder, meiche in Ablitischen Bolleffelner einterten ioften, werden vingend acht, dielelben fown jest in der Schule des Begirts anzumelnen, unt erchgeritig für die erroebeiligen gebriefte geforgt verben fann. Die Alinder find nach ihrer Wohnung folgendermaßen zu ber

meiben:
1. 3. ber Ausbenfchute am Binderplach und ber Madeinschute on ber Bleichftrage bie Kinder aus bem fiedmelitien Stabitheil, begrengt birch die Balfminde, Emiere, untere
Schwaltsachere und Oranicuftraße einschließlich ber genamnten
Etrafen;

regere.

2. in der Schule an der Castersfreigere der gestammen.

2. in der Schule an dem Stadtigeit nördlich der Waltonible und Casterstraße mit Einfalus von Schwoldsgefreige fol-72, Ad-62, Keiterslunge fru na 10-22, Abbertrieße des -71, Ad-62, Keiterslunge fru na 10-22, Abbertrieße und Nindbergfreige; anderem der Schwiller der Schwille

a. met der Schute an der Reberstaße (4. 3. in der antenfrade fühlle untergebracht):

a) die Minder aus der Samundergerftraße, Bebergalle, Schachtliche 29-33, 28-30, 28-30, 28-22, Etenhanse 29-33, 28-30, 28-31, 28-32, Etenhanse 29-33, 28-30, 28-31, 28-32, Etenhanse 29-33, 28-31, 28-32, Ethicken 29-33, 28-32,

areidert ben auftlusch, ben S., Die Semflag, den 11.3. M., thaifis den 11.—12 lite Sermitige, Bittined auf von 2—4 lite Rodmittogt, in ihrem Anteinmer annelend tein. Jud die Rodmittogt, in ihrem Anteinmer annelend tein. Jud die Die Benglaß in der Zehnle an der Caffellfraße enzudringen. Die der Rodburg find Geburts und Jumpflagein, für etwangelische Kinder auch der Zaufschein, für etwangelische Kinder auch der Zaufschein, für Koder, die donneren Schulen fommen, das legte Schulzengnis vorzelegen. *
Mirch dacht geber bei Benglagen der Beitelbadert, den Rodburg für der Benglagen der Beitelbadert, den Rodburg für der Beitelbadert, den Rodburg für der Rodburg für der

Martipreien dezu, einer deimanten Erfodung der festeren gerückt werben fonnen, find mit enthrechteder Auflächeif bis zum 15. d. N., Vormittags 12 Uhr, im Nathhaufe, Jimmer Ro. G, dahier eingereigen, wofelbit auch die nähren Bedingungen vor dem Zermine eingefehr werden fonnen; in den Offecten if auguaden, daß dies Bedingungen besonnt find. Tdiesbaden, den 4. Förmar 1809. Der Ragiftrat. In Berter. Eech

Berdingung.
Die Heftellung von ichmiedeciernen Bestelengeländern in der Hartlange im Verordel foll im Wege der öffentlichen Ausscheidung verdungen merden.
Berdingungsunserlagen, ausschlichtlicht Belchungen, können Bormittags von 9 die 12 Uhr im Rashbaute, Jimmer 30. 43. sagen gabbang von 25 die 12 Uhr im Rashbaute, Jimmer 30. 43. sagen gabbang von 25 die 12 Uhr im Rashbaute, Jimmer 30. 43. sagen gabbang von 35 die 12 Uhr im Bashbaute, Jimmer 30. 43. sagen gabbang von 35 die 12 Uhr im Bashbaute, diemer 35 die 14 Jebenar 1899, Bormittags 10 Uhr, herber einzureichen.
Die Eröffung der Angehote erfolgt in Segenwart der etwa ersteinenden Anbieter.
Jimislagsfrift 2 Wochen.
Dieksdaden, den 6 Arbenar 1899.

Micebaden, ben 6. Februar 1899. Etadtbauamt, Abiheilung für Cochban.

Musichreiben. Bei wierer Abibeitung für Canabihationswesen find die Ließen a) eines tichtigen, im Canabidan erschenen Jugenieurs, b) eines wowdalld im Canalbau bewanderten Zeichners alsbald zu belehen. Beidezieitige Mindigungsfrift: zu a) dei Monate, zu bj pari Wonate,

gwei Momate. Bewerdungsgefuche uebft Lebensbeichreibung und Zeugnigab-darilten, mier Angabe von Refereugen und Gebaltsaufprüchen, erfucken wir dis spätestens 21. Jebernar d. J. an die obengenannte Diebeng eingtreichen. Wiesbaden, den 3. Februar 1899, Stadthausmt. Winter.

Bekanntmachung.
Die Lifferrung von ca. 200 Tonnen Austohien für die Refielfeurenngen ber fladischen Schladishund-Anlage dabier pro 1. Abrel 1890 die 30. September 1890 wird hermit zur Bergebung andseichieben.

ausgeichgieben.
Der Termin ift auf Monkag, den 13. Februar, Rach-mittags 4 Uhr, in bem Buren der Schlachtbaussullage an-beramn, wo die Bedinftungen jur Einstigt offen liegen und An-gebele vor dem Termin erchigstig obzwachen ind. Wiesbaden, den 28. Januar 1899.
Der Boritzende der fiddlichen Schlachtbaus-Deputation. Ebagemann.

Befanntmachung. Bekanntmachung.
Der Dampi-Deiterictonsopparut des indolisien Kranfenhanies
n von dem Pudliffum mitter Jedzuden Gedingungen benugt werdent
t. Es verden als geeignet gur Desimferction mit firömenden
Dampi angenommen: Agentifiade aus geweidere Ediffer
jeder Art, Betwert, eiferne Betiffellen und der inder ist
einflen doggen alls ungegignet für die fie Art der Dedinierlion
gunflägenorien werden: Gegenflände aus Holde, Fils, Leder,
jodie Eligierert.
Die Deswiection wird in der Regel jeden Domnetling
Freitag und Samtling wöhrend der Nachmittgsflunden vorgenommen; in gaus dringenden Hällen auch an anderen
Böchenagen.

Die Destinischen der der Allen auch an anderen Kriebaumen; in gang dringenden Gillen auch an anderen Erdenmenn; in gang dringenden Gillen auch an anderen Weddentein; in gang dringenden Gillen auch an anderen Weddentein. Ber Gegenfläche bedinficiret lässen in ihr den Bereit der Gegenfläche Betreffenden Sozialischen Gegenfläche Mitten alsdaun in reine Tüber oder gefälligen Gegenfläche mitten albaum in reine Tüber der Gegenflächen Gegenfläche Auch der Gegenflächen Gegenfläche Gegenflächen Gegenfläche Gegenflächen Gegenfläche Gegenflächen der St. um für er der Gegenflächen der Reine Feiner Fällen Gegenflächen ein Seite Gegenflächen der Reine Fällige Gegenflächen der St. um für er der Gegenflächen der Reine Leichbaumen wird mich gefeinet.

Biedbaden, ben 22. Januar 1899. Stadt. Braufenhand.Berivaltung.

Michtanitlidje Anzeigen

Rahmenarbeit, wenig befannt, febr fanell Tempiden, Franten, Befaben, Umichtagtutern, Kragen, Rapupen, Riffen, Buffe z. in den reigenoffen Ruftern befonders geeig Rure 15 Dt. Victoride Coule, Zaunuffr, 19 100

Schinfen! Schinfen!

foeben friidt wieber eingetroffen, pro Pfund 57 Bf. Cerbetatmurft per Bfb. 1.20 Mf.

Joh. Ph. Fuchs Söhne,

Reifde TrinteGier per Binnd Mt. 1.00 gute Rochbutter per Binnd Mt. 1.00 empfehle den Zuft-Rahmbutter . 1.05

Oscar Slebert, Zaunuskraße 50 atente Gebrauchs-Muster-Schutz, Waarenzelchen etc.,

Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1. St.

Rene Wollwaaren auf Lager. Cammtliche Strid-ardelten weben fonell und gut ansgesibrt. Baldenen-Striderei M. Wirele, Seleneufrage 7, 2.



eichshallen-

Heute Abend 8 Uhr:

Das rühmlichst bekannte erstclassige

Specialitäten-Programm.

Näheres die Plakate.



Faftnacht=Dienftag, Den 14. Februar, Abende 8% Uhr, in den Cafino-falen, Griedrichftrafje 22:



Ridtmitglieber, Damen wie herren, tonnen nur burd Mitglieber eingeführt werben und haben Lettere bies fpatieftens bis 11. Februar bei unferem 1. Borfibenben, herrn Carl Groll, Schwalbacherftr. 79, fcpriftlich

Der Borftand.

Scharr'scher Männer-Chor.

Großer

Lither-Club.

Safinadi-Camftag, den 11. Februar,

Großer

Masten-Ball

Die gum Gintritt berechtigenben Sterne für Beafen find gum Breife von IRt. 1 gu baben bei ben herren;

dus find jum preue de la consequence del la consequence de la consequence del la consequence de la consequence del consequence del consequence del consequen

M. Sliten aus Algier,

Kirchgasse 43 (Storchnest). Ausverkauf

wegen anderweitiger Vermiethung des Ladens Fez 75 Pf. Jap. Wand-Decoration (16 St.) 2 Mk. Perfen-Vorhang sehr preiswerth.

Feinstes Weizenvorschußmehl

Bfund 15 Bf., fadweise 14 Bf. C. F. W. Schwanke, Conjungefchäft, Schwalbacherftr. 49. Telefon 414.

Mainzer Carneval-Verein. Offizielles



Laftnactis-Drogramm.

Countag, ben 12, Februar, Bormittags 9 bis 11 Ubr: linguge ber Gorben burch bie Strafen ber Stadt.

Radm. 3 Uhr bie Mbende If Uhr in ber Rarrhalla (Stadthalle):

Allgemeine Abrühungs-Feier aller Nationen

(größes Bolldiest) mit Absingen von Coortiebern, Ibeater Bartiels und sonftigen exmedatifischen Anfistrungen u. f. w. Eintrituspreis an der Kasse 80 H.

Montag, ben 13. Februar: Bormittage 11 Ubr:

Großer Rosenmontagszug.

Mbends 7 Uhr in der Rarrhalla (Stadthalle): Erfter großer Maskenball.

Eintrittspreis im Borvertauf bis Samftag, ben 11. Februar, Mart 3.—. Albends an der Raffe: Mart 5.—.

Dienstag, den 14. Februar, Bormittags 11 Uhr: Beerschau über fammtliche Truppen im Manövergelande (Schlotplay).

Nadmittago 3 Uhr: (Mo. 31551) F38

Rappenfahrt n. Blumencorjo. Mbends 7 lifr in ber Rarrhalla (Ctadthalle): Imeiter großer Maskenball.

Drudfachen aller

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Martiftraße 26. Comptoit im Hole links, Bartere.

Brima Wirfichen, Boar 12 Bf., taglich frific

ander, feinste Qualität, empfehlen

G. C. Blirgenner.
Odlmundbeck.





In holl. Bratbudlinge, Sim. Edenifier, in Oprofften, Budlinge, granden. Beemuideln, ta Oprofften, Budlinge, granden. haringe und Baijed-Saringe empfelt. J. Stolpe. Grabenfrage 6. Bro Monat Teihbibliothek. Bertelpaper mur mur mer. 1.20. Teihbibliothek. mer. 3.—

Fortwährend Linfnahme neuer Berte. Cataloge gratis und frauco.

Die Abonneuten erbatten flets das ganje Bert obne Rudficht auf die Lingaht Bande, welche das-felbe umfaft. Das Abonnement fann jeden Tag beginnen.

Journallefezirkel,

3ahrlich von Wit. 9. - aufangend. Das Abounement tann jeden Tag beginnen. Jede weitere Austunft bereinelligft in meinem Beichaftslofale. 1760

Kirdgaste Heinrich Henss, Kirdgaste Budhandlung.

Louis Pomy, Goldarbeiter, am Hochbrinnen, Saalgasse 36. empfiehlt sein Luger und Werkstätte zu billigste Preisen bei prompter Bedienung, Ankanf von Gold, Silbe Juwelen, Zahngebissen.

chrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife

or das beste Waschvulver. -Heberall gu haben à 15 Big.

Achten Gie auf Sehutzmarke. da ahnliche Padete mit geringer Qualitat ber-tauft werben.

P. H. Schrauth, Neuwied, größte Dampffeifenfabrit mit elettrifdem Betries Gegrindet 1830.

Bedarfs-Maffen-Artitel,

2 D. N. P. .. 3. 3. 91. 6. 91.

ft für Biesbaden und größeren Begiet unter fehr gunftigen Bedingungen an eine

folvente Berfonlichfeit

Sober Gewinn nachtveisbar, ba ber Artifel ein aus-nehrodenes Beduring meitelter Freife und eine Concerven nicht vorhanden. Offerten uns von Selbirefrententen unter Dariegung übert Berfällinfte an Mannenstein & Vogter A.-G., Frankfurt a. Mr., miter ich ich . 85-86.

Gin junges grautein, welches bie &

Genommen

Samttag gwifden 5-6 in ber Bonifatins-Rirche ein Buff (Rerg) und ein Baar Sandidute. Es wird gebeten, fie fofort in ber

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

en, geben wir dieselben von 500 Bogen ab nu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Language 27.

Feinstes aller Weigen-Blüthen-Mehle, unübertroffen als Bisquit-resp. Consectmehl

Diamant-Mehl

Marte Georg Plange. Sold. Mcdaille Frantfurt a. M. 1894.

ber neu errichteten Balgenmuble Bilbelmeburg bei Samburg, für Bader, Conditoren und Sausbaltungszweife das anerfannt feinfte, best bi Weigen bergeftellt, jeden Bergleich mit ben entherchenden ungorifden und

Verhaufspreis: einzelne Pfund 18 Pfg., bei 10 Pfund à 17 Pfg., bei 50 Pfund à 16 Pfg., sadweise (200 Pfund) belk. 29,50 p. Sach. Bei 10 bis 50 Sach eif Giebrich entsprechend billiger. Lebensmittel-Consumgeschäft der Firma C. F. W. Schwanke. Biesbaden,

Mittwoch, ben 8. b. M., Abende 8'n libr, balt berr Dr. med, Coobel in bem Ermeinbehaufe, Steinguffe 9, einen

Bortrag.

Heber Allgemeine Gefundheitspflege.

Deutsche Colonialgesellschaft

Abth. Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 9. Februar, Abends 6 Uhr, im Casino Bortrag des herrn Missionars Lehmpfuhl über: "Cand, Leute und Missionen in Kiantschon".

Der Borftand.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laben bes Frauen-Bereins, Rengasse 9, emps sein Lager fertiger Wäsche, handgestricker Strümpse, A. Iddigen nr. Micht Borrathisses wird in fürzester Zei-bei bliliger Berechnung angesertigt. Der Laden ist Mit bon 1—2 Uhr geschlossen.

Gefchäftslokal: Quifenftr. 24, B. r.

Borzügliche und billige Bezugsquelle für Brenn-terialien jeder Art, als: melirte, Aufe u. Austraci-llen, Geintofilen., Braunfohlen und Gier Briteis, 6, Mazündeholz.

Der Borfland. Föss

Aeskulap, Samos,

Mk. 1.-, Mh. 1.25, feine griechische Frühetlicksweine.

Sherry Oro, Marsala Garibaldi,

Mit. 1.25.

F. Frankenfeld, P. A. Müller,

J. M. Reth Nchf., 4. Gr. Burgstr. 4.

Reparaturen sofort.
Albert Wolff, Michelaberg 2, Ecke Kirchgass
Die Behandlung zahnkranker Mitglieder der Ort
nekenkasse ist mir übertragen.

Codes-Anzeige.

Rach Goties unerforichlichem Rathichluf entidlief fantt nach furgem, ichwerem Leiben mein legtes inniggeliebtes Rind,

Marieden,

im 14. Lebensjahre.

Der tieltrauernbe Rater:

Gottlieb Enders. Wiesbaden, ben 8. Februar 1899.

Die Beerdigung finbet ftatt: Donnerfing Mittag um 5 Uhr vom Leichenhaufe aus. 1780

Codes - Anzeige.

Allen Befannten und Bermandten Die tranrige Rachricht, bag unfer beifigeliebtes Rind,

Karl Wilhelm Rudolf Schneider.

plöglich und unerwartet fanft entichlafen ift. Mambady, ben 7. Februar 1890.

Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerfing Mittag um 2 Uhr fatt.

Berwandten, Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, bag meine liebe Sattin, unfere gute Pflegemutter,

Katharina Föller,

heute Racht 21/2 Uhr nach fcmerem Leiben verschieden ift. 1761

Wiesbaden, ben 7. Februar 1899.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

grang göller.

Die Beerbigung findet Freitag Nachmittag 13/4 Uhr bom Leichenhaufe bes alten Fried-hofes aus ftatt.

Berichtigung.

Die geerdigung unferer lieben Todter, germine, findet nicht Freitag Radmitteg 3 Uhr, fondern um 4 31hr ftatt.

D. Müller, Rector.

Berwandten, Freunden und Befannten Die fcmergliche Mittheilung, daß meine liebe Frau und gute Mutter, unfere Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Margarethe Lipp,

geb. Meilinger,

nach langem, fcwerem Leiden im 43. Lebensjahre fauft entichlafen ift. 11m ftille Theilnahme bitten

3m Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

Angust Lipp.

Die Beerdigung findet Donnerftag, den 9. Februar, Rachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Rengaffe 9, aus ftatt.

untorderuna.

In meiner Alagejache gegen den Director des Reichshallen = Theaters VIImann wegen Körperverletzung, Beleidigung ze. bitte ich Diejenigen, welche Zeuge des Borfalls im "Wiener Cafe" in der Nacht zum Montag waren, ihre Abreffen mir gutigft gur Berfügung gu ftellen.

Felix Müller, Merojtr. 35/37 bei Petri.

Braunkohlen-Brikets



Luisenstr. 36.

angenehme milde Feuerung bei kühler Witterung. Ferner empfehle alle Sorten Kohlen, Coks, Grude-coks, Anzündeholz, Feueranzünder etc.

Wilh. Theisen.

Kohlenhandlung, 13343

Kohlenhandlung, 13343

und billg angeferigt. Nenberangen äußerft billig. Rath. Frankerfriste 34, 2 luth. Dofelbft find mehrere u. nußb. vol. Kommoden

u 25 Mt. zu verlaufen.

Un Renner und Liebhaber.

Gin icones Sevres Bargellan Deffertfervice, 18 & jufreten. Bu befeben taglich von 10-12 und 6 Uhr Jahuftrafe 17, Bart.

Masken-Anjuge und Dominos

für Wasten-Berleih-Anstalt von Geschwister Gerhard, 9. Westrichtraße 9, Boden. 915

Größerer Sofraum tur ftoblenellager, mit Ibort, ein Barte Blumer babet, bt. Offerten unter O. C. 24 an ben Zaabl. Berlag. Detrem unter G. C. 58 an ben Zohl. Gertal.
Den am Sonnttag auf ber Schleshade
verfaufchen Regenfchtem bitte hellmund-

Lamilien-Madyrichten

Sevengerin ver. an anna freien Geber der der den anna findingenn bei Seine. Anna, geb. Frans, Seirens des Schriebes ferlebeit. Anna, geb. Frans, Seiren des Schriebes ferlebeit. Bertet, 45 3 6. Febr.: Schlöfter Bart Krumpler, 25 3. 6. Febr.: Laglabharer Boloph Solieser, 36 3 7. Noter. Ballarerin, geb. Reine Beller, 16 3. Margarethe, geb. Medlinger, Gebetten bes Konthnams frans Geberten bei Konthnams frans Geberten bei Reine Geberten bei Reinen Seine Geberten bei Reinen State frans der Geberten Seine Geberten bei Reine Geb